



## GEMEINDE ROTHENBURG

### Medienmitteilung

- Zeitungen (Luzerner Zeitung, Luzerner Rundschau, Depeschenagentur)
- Radio und TV (SRF Regionaljournal, Pilatus, Sunshine, Central, Tele 1)
- Homepage (Zustellung an Manuela Lischer für Aufschaltung ab Dienstag, 7. November 2017)
- Parteipräsidien
- Mitglieder der Controlling-Kommission
- Gemeinderat
- Mitarbeitende der Gemeinde Rothenburg

**Versand:           Dienstag, 7. November 2017, 08.30 Uhr**

### Gemeindeversammlung vom 27. November 2017

**Die Gemeinde Rothenburg budgetiert für das Jahr 2018 ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis. Bei einem Gesamtaufwand von 47.7 Mio. Franken wird ein geringer Aufwandsüberschuss von Fr. 102'900.00 veranschlagt. Die Nettoinvestitionen werden mit 19.9 Mio. Franken budgetiert.**

#### **Gute finanzielle Ausgangslage**

In den letzten Jahren konnte die Gemeinde Rothenburg dank Landverkäufen und Ertragsüberschüssen bei den Laufenden Rechnungen ihre Schulden abbauen, sodass per Ende Jahr 2016 ein Nettovermögen von Fr. 651.00 je Einwohner bestand. Das Nettovermögen, die guten Entwicklungsaussichten sowie die bewährten und effizienten Strukturen in allen Gemeindebereichen zeigen ein positives Bild in der Planung der nächsten Jahre. Die zusätzlichen Kosten sowie die nachhaltigen Investitionen können mit dem bisherigen Steuerfuss von 1.90 Einheiten getragen werden. Ein Grossteil der Investitionen kann über die bereits vorhandene Vorfinanzierung und den noch anstehenden Landverkäufen gedeckt werden.

#### **Finanz- und Aufgabenplan 2018 bis 2022**

Die mittelfristige Planung der Gemeindefinanzen wird geprägt durch hohe Investitionen. Nebst dem Neubau des Sekundarschulhauses Lindau mit 3-fach Sporthalle beinhaltet die Masterplanung die Sanierung und Umnutzung des Schulhauses Konstanz sowie weitere bauliche Anpassungen an den bestehenden Schulhäusern. Bezüglich Verkehrsströme im Arbeitsgebiet sind Optimierungen nötig. Von der SBB wird der behindertengerechte Umbau des Bahnhofes Station geplant. In diesem Zusammenhang müssen die beiden Bushubs Ost und West angepasst werden. Die Gemeinde Rothenburg setzt sich für eine optimale Lösung ein und hat sich dafür an den Kosten zu beteiligen.

Das kantonale Sparpaket KP17 wird sich auf die zukünftigen Laufenden Rechnungen der Gemeinden auswirken. Alleine die zusätzlichen Kosten der Ergänzungsleistung zur AHV betragen für die Gemeinde Rothenburg für die Jahre 2018 und 2019 je rund Fr. 700'000.00. Im Weiteren wurden verschiedene Beiträge zu Gunsten der Gemeinde gestrichen oder reduziert und Kostenbeiträge zu Lasten der Gemeinde erhöht.

Ein haushälterischer Umgang mit den Ressourcen unter Beibehaltung der bisherigen Ausgabenpolitik ist weiterhin erforderlich. Höhere Aufwendungen sind bei der ambulanten Pflegefinanzierung zu

erwarten. Auch die Anzahl der unterstützungsbedürftigen Personen wird zunehmen und die Ausgaben für die wirtschaftliche Sozialhilfe werden steigen. Im Bereich der Bildung nehmen die Lohnaufwendungen der Lehrerschaft durch die erforderlichen Klassenzahlen zu. Eine Pensenerweiterung ist bei den Schuldiensten nötig, da mit dem 2-Jahreskindergarten mehr Lernende die Leistungen der Logopädie, Schulpsychologie und Psychomotorik beanspruchen. Der Betrieb des Neubaus Lindau wird auf das Schuljahr 2018/2019 aufgenommen und bewirkt eine Zunahme der Besoldungs- und Betriebskosten bei den Schulliegenschaften.

### **Voranschlag 2018**

Für das Jahr 2018 präsentiert Rothenburg ein nahezu ausgeglichenes Budget. Der haushälterische Umgang mit den finanziellen Mitteln ist nach wie vor gefordert. Sorgen bereitet die unablässige Verschiebung von Aufgaben und Überwälzung von Kosten seitens Kanton auf die Gemeinden. Insbesondere dann, wenn kein Mitspracherecht oder keine Beeinflussung der Kosten ausgeübt werden kann.

Die Pflegekosten im stationären Bereich haben sich zwar stabilisiert, mit der demographischen Entwicklung der Bevölkerung werden diese in der Tendenz jedoch wieder ansteigen. Die ambulanten Pflegekosten (Spitex) haben in den letzten Jahren zugenommen und werden sich auch zukünftig erhöhen. Die Unterstützungsleistungen der wirtschaftlichen Sozialhilfe werden weiterhin zunehmen. Gesellschaftliche Veränderungen sowie der strukturelle Wandel in der Arbeitswelt sind dafür verantwortlich. Der Bereich Bildung ist einer stetigen Entwicklung unterzogen. In den letzten Jahren wurden zusätzliche Angebote wie 2-Jahreskindergarten, familien- und schulergänzende Tagesstrukturen, integrative Förderung, Ausbau der Schuldienste etc. geschaffen. Es ist zu erwarten, dass diese Leistungen noch vermehrt genutzt und die Kosten zunehmen werden.

### **Nachhaltige Investitionen für die Zukunft**

Die mittelfristige Planung der Gemeindefinanzen wird geprägt durch hohe Investitionen. Mitten im Bau befindet sich das neue Sekundarschulhaus Lindau mit 3-fach Sporthalle. Im Rahmen der Masterplanung soll das Schulhaus Konstanz total saniert und umgenutzt werden und für die Migration sind bauliche Anpassungen an den bestehenden Schulhäusern notwendig. Aufgrund der Umsetzung der Strategie des massvollen Wachstums sind Anpassungen und Optimierungen der Verkehrsinfrastruktur erforderlich. Insbesondere im Arbeitsgebiet werden Massnahmen wie Busspuren und Lichtsignalanlagen geprüft. Grosse Bedeutung für Rothenburg hat die Umgestaltung des Bahnhofes Station. Ziel ist die Erstellung einer Haltestelle mit Mittelperron für den Ein- und Ausstieg Richtung Sursee und Richtung Luzern. Eine neue Unterführung soll die Buserminals östlich und westlich des Bahnhofes Station erschliessen. Ebenso wird ein dichter Fahrplan angestrebt.

### **Für Rückfragen:**



**Amédéo Wermelinger**

Gemeinderat Ressort Zentrale Dienste

Tel. 079 506 46 29

Rückfragen am Dienstag, 7. November 2017, 09.00 bis 12.00 Uhr

**Zitat Amédéo Wermelinger, Gemeinderat:** "Die Zielsetzung von ausgeglichenen Budgets kann in den nächsten Jahren erreicht werden. Mit der Finanzstrategie des massvollen Wachstums gepaart mit der Veräusserung von gemeindeeigenem Land, sind die nachhaltigen Investitionen im Rahmen der geplanten Neuverschuldung tragbar."